

PRESSEMITTEILUNG

Fachgespräch beleuchtet Herausforderungen für versorgungsintensive Kinder in Berlin

Mitte Januar lud der Fachbeirat Care Management zu einem Fachgespräch zur „Lage versorgungsintensiver Kinder im Land Berlin“ in das Haus des VdK Berlin-Brandenburg ein. An dem Gespräch nahmen die Staatssekretärin für Gesundheit und Pflege, Ellen Haußdörfer, sowie die fachpolitischen Sprecherinnen und Sprecher der relevanten Parteien teil.

Die Teilnehmenden des Fachgesprächs waren die fachpolitischen Sprecherinnen und Sprecher der Ausschüsse für Gesundheit und Pflege sowie für Bildung, Jugend und Familie. Die politischen Entscheidungsträgerinnen und -träger erhielten einen umfassenden Einblick in die komplexen Herausforderungen, mit denen betroffene Familien tagtäglich konfrontiert sind. Anwesend waren Marianne Burkert-Eulitz, Sprecherin für Bildung und Familie von Bündnis 90/Die Grünen, Lars Düsterhöfft, Sprecher für Pflege und Menschen mit Behinderungen von der SPD, Bettina König, Sprecherin für Gesundheit von der SPD, Katina Schubert, Sprecherin für Soziales und Inklusion von Die Linke, sowie Elke Breitenbach, Sprecherin für Pflege, ebenfalls von Die Linke.

Ein drängendes Thema des Gesprächs war die unzureichende Datenlage über die Anzahl versorgungsintensiver Kinder in Berlin. Das Fehlen dieser quantitativen Informationen gefährdet nicht nur die Grundlage für politische Forderungen, sondern birgt auch Risiken für die medizinische und pflegerische Versorgung, da eine regionale Bedarfsermittlung erforderlicher Strukturen nicht möglich ist. Zudem wird den Kindern und ihren Familien, wegen fehlender Angebote, ihr Recht auf gesellschaftliche Teilhabe verwehrt. Nur durch eine fundierte Wissensgrundlage können politische Entscheidungsträger effektiv handeln und sicherstellen, dass keine Gruppe von Kindern in unserer Gesellschaft vernachlässigt wird.

Eine besonders bewegende Perspektive wurde von Bettina Land, Beiratsmitglied und betroffene Mutter, dargestellt. Sie veranschaulichte eindringlich die Herausforderungen bei der Organisation von Therapien, Facharztbesuchen und dem Zusammenspiel mit verschiedenen Behörden. Sie schilderte, wie der Teilhabefachdienst, die Krankenkasse, die Pflegekasse, der Pflegedienst, der Träger der Einzelfallhilfe und die Hilfsmittelversorger den Alltag ihrer Familie bestimmen. Dies erfordert ein hohes Maß an Organisation und ein bemerkenswertes Engagement, um alle notwendigen Unterstützungsmaßnahmen für ihre Tochter mit komplexer Behinderung effektiv und zeitnah sicherzustellen.

Die Teilnehmenden betonten die Notwendigkeit einer verbesserten Zusammenarbeit zwischen Institutionen und Behörden, um Familien in dieser belastenden Situation besser unterstützen zu können. Die Initiative des Fachbeirats Care Management wurde von Ellen Haußdörfer, Staatssekretärin für Gesundheit und Pflege, gewürdigt, die zusicherte die Anliegen der betroffenen Familien in die politische Agenda einzubringen. Die Expertise des Fachbeirats wird dabei eine zentrale Rolle spielen.

Es wurde deutlich, dass es im Interesse aller politischen Lager liegt, tragfähige Lösungen für die Herausforderungen im Care-Management zu finden. Das Fachgespräch endete mit dem klaren Fazit, dass konkrete Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die Lebenssituation von Familien nachhaltig zu verbessern.

Der Fachbeirat Care Management setzt sich weiterhin konsequent für die Verbesserung der Situation von versorgungsintensiven Kindern ein. In zukünftigen Fachgesprächen sollen wichtige Themen aufgegriffen und konkrete Lösungen erarbeitet werden.

Der Fachbeirat Care Management ist ein Zusammenschluss aus Vertreterinnen und Vertretern der Elternselbsthilfe, der Krankenkassen, verschiedener Senatsverwaltungen, Wohlfahrts- und Sozialverbände, darunter auch der VdK Berlin-Brandenburg, sowie aus weiteren praxisrelevanten Arbeitsfeldern. Der Fachbeirat setzt sich seit 2018 dafür ein, die Lebensqualität von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen und ihren Familien im Land Berlin zu verbessern und ihnen eine aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Pressekontakt: Fachstelle Care Management, Manuela Ricci, Telefon 030 20 994 302 / 305,
E-Mail: care-management@vdk.de

*Fachbeirat Care Management
Ruhrstraße 12 A, 10709 Berlin
Träger: Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg e.V.*